

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Juli 2023 20:36

[Zitat von Tom123](#)

Spannend ist auch, dass es durchaus Flüchtlinge am Gymnasium gibt, die bereits ihre Muttersprache, Deutsch und Englisch und dann noch eine weitere Fremdsprache lernen müssen. Schüler, die russisch oder syrisch als Muttersprache beherrschen müssen dann noch Französisch lernen, um ihren Horizont zu erweitern??? Dazu ist auch generell die Frage, ob man dafür wirklich Französisch oder Latein lernen muss. Vielleicht sollte man dann eher chinesisch als 2. Fremdsprache verpflichtend einführen.

Also, Hessen ist vielleicht in dem Punkt ziemlich rückschrittig, aber kein Flüchtling muss in NRW neben Deutsch und Englisch und den schon beherrschten Sprachen Russisch / Ukrainisch und Arabisch noch Französisch lernen.

Es gibt für die Oberstufe eine Regelung, dass man eine Fremdsprache durch die Muttersprache ersetzen kann.

Wer so jung ankommt, dass er davon nicht betroffen ist (Notenschutz zwei Jahre, dann Oberstufe), ist auch in der Lage, die Fremdsprachenbedingungen des Gymnasiums - wenn er/sie zielgleich unterrichtet wird - zu erfüllen.